



Nauli mit Bündner Rekord



Sieger des Eröffnungsmatches Gewehr 300 Meter: (von links) Georg Maurer, Urs Nauli, Urs Brazerol und Hanspeter Löttscher. (Foto Gion Nutegn Stgier).

Am Wochenende sind die 300 Meter Gewehrschützen in die Saison gestartet. Dabei zeigten sich die Bündner Matscheure als treffsicher. Wie bereits schon 2016 am Eröffnungsmatch im Prättigau gab es auf dem Rossboden durch Urs Nauli wieder ein Bündner Rekord.

Gion Nutegn Stgier

Die guten Sichtverhältnisse ermöglichten den Gewehrschützen (Ordonnanzwaffe und Standardgewehr) bereits im ersten Ernstkampf der neuen Schiesssaison gute Resultate. Im Zweistellungsmatch Ordonnanzgewehr siegte Hans Peter Löttscher (Pany) mit 531 Punkten vor Mirjam Hartmann (Seewis-Schmitten) der zweifachen Siegerin 2015/16, welche drei Punkte weniger erzielte. An dritter Stelle platzierte sich Veteran Otto Morell (Samedan) mit 521 Punkten.

Der Bündner Rekord bleibt in Tomils

Im Liegendmatch Militärwaffe war vor allem Urs Nauli (Tomils) treffsicher. Mit seinen 577 Punkten schoss der Vizeschweizermeister der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft einen neuen Bündner Rekord. Der Sieger des Eröffnungsmatches liess die Konkurrenten hinter sich, schoss der zweitplatzierte Florian Stiffler (Davos-Dorf) doch 21 Punkte weniger. Das Podest ergänzte Hansruedi Giger (Paspels) mit 553 Punkten. Der bisherige kantonale Rekord von 574 Punkten wurde im Herbst 2016 von Carl Frischknecht (Tomils) erzielt. Mit dem neuen Bündner Rekord von 577 Punkten durch Nauli bleibt diese Bestmarke damit in Tomils.

Siege für Maurer und Brazerol

Bei den Standardgewehrschützen beendete Georg Maurer (Felsberg) den Zweistellungsmatch wie schon 2016, als Sieger. Mit 582 Punkten erzielte er jedoch neun Punkte weniger als noch vor einem Jahr in Schiers, bei seinem sensationellen Bündner Rekord. Zu bemerken ist jedoch, dass Maurer noch nicht ganz von einer Armverletzung genesen ist. Rang zwei belegte Domenic Lorenzetti (Chur) mit 567 Punkten vor Silvio Pitsch (Müstair) mit 564 Punkten. Grosser Sieger im Liegendmatch (60 Schuss) in der Kategorie Sportwaffen wurde Urs Brazerol (Schmitten) mit ausgezeichneten 591 Punkten, nur neun Punkte unter dem Maximalresultat. Meinrad Monsch (Zizers) erzielte 586 Punkte und wurde Zweiter. Den dritten Platz belegte Christian Felix (Haldenstein) mit 580 Punkten.

In Abwesenheit von Elmar Fallet

Nicht mit dem Gewehr, sondern mit der Sportpistole dominierte Sybill Tscharner (Schiers) das Programm B über 50 Meter. Tscharner schoss in Abwesenheit von Dominator Elmar Fallet (Müstair) 554 Punkte. Der Münstertaler erholt sich immer noch von einer Schulterverletzung und muss damit noch auf Wettkämpfe verzichten. Die 549 Punkte von Guido Zellweger (Zernez) bedeuten Rang zwei und die 548 Punkte von Guido Cramer (Li Curt) entsprechen Platz drei bei dem Pistolenwettkampf.